

10 JAHRE

Money Penny Society

Die Money Penny Society ist die grösste Businessplattform für Assistenzen in der Deutschschweiz.

Text: Caterina Melliger

Hip, humorvoll und hocheffizient ist nicht nur der Slogan der Money Penny Society, es ist das Vereinsversprechen an die Mitglieder. Vor der Pandemie haben die Money Pennys bis zu 22 Events im Jahr durchgeführt – vom Netzwerk-Apéro auf dem Schiff über den Besuch der Patrouille Suisse bis hin zur Podiumsveranstaltung mit der ehemaligen Chefanklägerin Carla Del Ponte. Ganz nach dem Motto: Was Führungskräfte in ihren Herrenclubs auf die Beine stellen, schaffen die Money Pennys allemal.

Spass nach Feierabend

Im Gespräch mit einer Assistentzkollegin bemerkte Barbara Santucci, dass die CEOs und Chefs alle gut vernetzt sind. «Wieso nicht auch ein Netzwerk für Assistenzen auf die Beine stellen?», fragte sie sich und gründete gemeinsam mit Tamara Krieger 2011 den Verein. «Die Ursprungsidee war, eine Webseite für den Austausch unter Assistentinnen aufzuschalten. Doch dann merkten wir, dass der eigentliche Mehrwert eines solchen Netzwerks die persönlichen Treffen sind», erklärt Santucci. Diese begannen mit monatlichen Feierabendrunden im kleinen Rahmen von bis zu 20 Assistentinnen. Zehn Jahre später zählt die Money Penny Society 260 Mitglieder. Geblieben sind Apéro-Treffs im überschaubaren Kreis. Hinzugekommen sind grössere Events mit bis zu 100 Assistentinnen, hochkarätige Referenten und exklusive Einblicke sowie Programme bei Corporate Partnern.

«Ziel der Society ist es, den Austausch unter Assistentinnen und Assistenten fernab vom Alltagsbusiness zu ermöglichen», erklärt Vizepräsidentin Sara Küng. Präsidentin Barbara Santucci führt weiter aus: «Die Money Penny Society hat sich nie als Weiterbildungs- oder

Karriereplattform verstanden. Wir wollen den Assistenzen tolle, hochwertige und vergnügliche Abende beschere.» Powerpoint-Präsentationen gibt es bei ihren Events deshalb nicht. Stattdessen laden sie ihre

«Unser Ziel ist es, den Austausch fernab vom Alltagsbusiness zu ermöglichen.»

Mitglieder ein, in einen Flugsimulator zu steigen, oder stellen Unternehmerinnen vor, deren Karriere einst im Assistenzbereich begann. «Mit immer neuen Themen wollen wir zu Gesprächen anregen und zeigen, was es ausserhalb des Geschäftsumfelds Neues gibt», erklärt Aktuarin Monika Häsler.

Gegenseitige Unterstützung

Ein Grossteil der Mitglieder ist seit Beginn dabei. Gar nach Costa Rica oder Dubai ausgewanderte Money Pennys haben ihre Mitgliedschaft nicht gekündigt und nehmen bei ihren Heimatbesuchen an den Aktivitäten des Vereins teil. «Längst sind es nicht nur Assistentinnen, die bei uns mitmachen», erklärt Kassier Salvi D'Agosta. Ärztinnen, eine Rechtsanwältin oder Kommunikationsverantwortliche haben sich der Money Penny

Society angeschlossen. «Sie finden das, was wir machen, cool», sagt die Präsidentin. «Und sie unterstützen uns auch in schwierigen Zeiten wie diesen, in denen keine Events stattfinden können», erklärt Sara Küng. Trotz Veranstaltungsverbot herrscht bei den Money Pennys jedoch keine Funkstille. Jeden Monat erhalten die Mitglieder einen Hip-Tipp und dreimal im Jahr einen Newsletter. Damit werden diese nicht nur über das Vereinsleben, sondern auch über die News der Corporate Partner auf dem Laufenden gehalten. Und wenn eines der Mitglieder ein dringendes Anliegen hat, dann wird noch am gleichen Tag ein E-Mail an alle Money Pennys verschickt. «Effizientes Helfen ist für eine Money Penny selbstverständlich», ist sich der Vorstand einig.

Hip, humorvoll und hocheffizient – fehlt nur noch: mit viel Herzblut. Denn das macht sowohl den engagierten Vorstand der Money Penny Society als auch die rund 260 treuen Money Pennys aus. m

FACTS

Gegründet im **März 2011**

99 aktive Mitglieder

130 passive Mitglieder

32 Corporate Partner

Alter der Mitglieder: **20 bis 65 Jahre**

moneypennysociety.ch



VORSTAND

PRÄSIDENTIN

Barbara Santucci

Assistentin Chefredaktor
Video bei SRF Schweizer
Radio und Fernsehen

VIZEPRÄSIDENTIN

Sara Küng

Partner-Assistentin
bei Homburger AG

AKTUARIN

Monika Häsler

Direktionsassistentin und
Wirtschaftsfachfrau

KASSIER

Salvatore D'Agosta

Business Controller
bei SRF Schweizer Radio
und Fernsehen